



## Rundschreiben I/2015

05. Juli 2015

**Liebe Mitglieder, sehr geehrte Damen und Herren,**

die vielen Vorkommnisse ( Sturmtief Niklas, Mitarbeiterwechsel) in diesem Jahr haben uns dazu veranlasst, dass wir unser erstes Rundschreiben erst im Juli verschicken. In der Geschäftsstelle der FBG Kitzingen w.V. hat es zum 01.06.2015 einen Mitarbeiterwechsel gegeben. Unsere langjährige Mitarbeiterin Maria Schmitt ist in ihren wohlverdienten Ruhestand gewechselt. Unsere neue Mitarbeiterin ist Ruth Holfelder.

Die Wertholz-Submission hat in diesem Jahr wieder leicht steigende Preise bei der Eiche gebracht. Eine Übersicht über die Durchschnittspreise finden Sie auf den folgenden Seiten oder auf unserer Internetseite [www.fbg-kitzingen.de](http://www.fbg-kitzingen.de).

Der diesjährige Mitgliederausflug führt uns im Jahr des Waldnatureschutzes nach Landshut, dort werden wir den Wald der Heilig Geistspitalstiftung besichtigen. Am zweiten Tag besuchen wir den Weltwald in Freising und lassen den Nachmittag im Biergarten ausklingen.

Außerdem haben wir noch zahlreiche Info- und Fortbildungsveranstaltungen für Sie vorgesehen.

Themen in  
dieser  
Ausgabe:

- Mitarbeiterwechsel bei FBG
- Ergebnisse Wertholz-submission
- Verschiedene Info-Veranst.
- Borkenkäfer

### Einladung zum Mitgliederausflug am 8./9. September nach Landshut

- Mittagessen Landshut
- Waldbesichtigung HL. Geistspital
- Stadtführung Landshut
- Weltwald Freising
- Biergarten Weihenstephan

Die genauen Abfahrtszeiten und Haltepunkte werden nach der Anmeldung bekanntgegeben.

Wir bitten um Anmeldung bis 17. August in der Geschäftsstelle: telefonisch unter: 09323-875106 oder mit beiliegendem Formular.



## Wertholzsubmission 2015



Insgesamt wurden in diesem Jahr bei der Submission auf dem Lagerplatz Iphofen 433,59 Fm Wertholz angeboten. Die Holzmenen kamen aus der FBG Kitzingen und der FBG Main-Steigerwald. Ein Feldahorn mit 1,27 Fm wurde wegen des niedrigen Preises nicht zugeschlagen.

Der durchschnittliche Eichenpreis liegt bei 432,42 €/Fm, ca. 40,-€ mehr als im Vorjahr. Die Braut auf unserem Lagerplatz kam aus dem Stadtwald Iphofen und brachte 1289 €/Fm. Der gestiegene Durchschnittspreis ist auf die bessere Qualität der Eichenstämme und auf die gestiegene Nachfrage zurückzuführen.

Die Preise bei der Buche sind deutlich angestiegen, die Preise für die Esche sind auf dem hohen Niveau des letzten Jahres geblieben. Die Preise bei der Kirsche und Elsbeere sind im Vergleich zum letzten Jahr gesunken, da die Qualität und die Durchmesser geringer waren.

Der deutliche Preisanstieg beim Bergahorn ist auf die sehr gute Qualität der einzelnen Stämme zurückzuführen.

**BITTE  
STIMMEN SIE  
ALLE  
HOLZMENGEN  
VOR DEM  
EINSCHLAG  
MIT UNS AB  
UND MELDEN  
SIE NACH DEM  
EINSCHLAG  
UMGEHEND  
DIE FERTIG-  
STELLUNG  
IHRES HOLZES**

Holzart	Durchschnittspreis / fm 2015	Durchschnittspreis/ fm 2014
Eiche	432,42	391,15
Buche	127,54	95,00
Esche	172,74	174,23
Kirsche	188,70	253,55
Elsbeere	142,38	442,31
Bergahorn	270,86	215,46

## Holzmarkt 2015



Zu Beginn der Einschlagssaison war der Holzmarkt gefestigt, die Nachfrage nach Nadel- und Laubholz gut. Besonders die Nachfrage nach Eichenstammholz hatte zu Beginn der Einschlagssaison auch höhere Preise zur Folge. Der Holzabfluß bei der Kiefer war sehr gut, bei der Fichte ist er zum Ende des Winters wegen geringer Bauholznachfrage und starkem Käferflug in liegende Polter etwas ins Stocken geraten.



Am 31.03.2015 fegte das Sturmtief Niklas über Südbayern hinweg und verursachte ca 2 Mio. Fm Schadh Holz. Zuerst wurde der Einfluss auf den Holzmarkt nicht gesehen. Unter dem Eindruck der großen Schadh Holzmenen in manchen Teilen Bayerns wurden zeitnah nach dem Sturm erste Holzverkäufe für Sturmholz bei der Fichte mit 80 -90 €/Fm abgeschlossen. Dadurch ist der gesamte Holzmarkt unter Druck geraten und alle großen Käufer haben eine Preiskorrektur bei der Fichte nach unten durchsetzen können. Dadurch wurde später auch den kleineren Sägewerken ein Preisnachlass bei der Fichte zugesprochen. Die Aufarbeitung der Sturmholzmenen geht gut voran und es kann im 3. Quartal von einer Normalisierung des Marktes ausgegangen werden.

## Mitarbeiterwechsel in FBG Geschäftsstelle



Unsere langjährige Mitarbeiterin Maria Schmitt aus Großlangheim ist zum 01.06.2015 in den wohlverdienten Ruhestand gewechselt. Maria war seit dem 01.02.2006 in der Geschäftsstelle der FBG Kitzingen tätig. Zu ihren Aufgaben zählte die Kassenführung und die Buchhaltung. Und Sie war die gute Seele in unserer Geschäftsstelle. Unsere neue Mitarbeiterin ist Frau Ruth Holfelder aus Iphofen. Die Auswahl unser neuen Mitarbeiter/In war nicht ganz einfach, denn Hunde- und Försterverträglichkeit war eine wichtige Einstellungsvoraussetzung. Frau Holfelder hat eine kaufmännische Ausbildung und mehrjährige Berufserfahrung in diesem Bereich.

## EU-weite öffentliche Internetkonsultation zu Natura 2000 (FFH + Eur. Vogelschutzrichtlinie)

Der Schutz von Arten und Lebensräumen ist ein wichtiges Ziel in Deutschland und Europa. Jedoch bietet das aktuelle europäische Naturschutzrecht keinen praktikablen Ansatz für einen kooperativen Naturschutz mit den Landnutzern, sondern setzt auf statische Auflagen und Schutzgebiete. Aus diesem Grund fordert das Aktionsbündnis Forum Natur alle mit der Natur wirtschaftenden Landnutzer auf, sich an der öffentlichen Konsultation zum Fitness-Check von Natura 2000 zu beteiligen. Die EU-Kommission wird die Antworten in die Überprüfung des Naturschutzrechts einfließen lassen. Machen Sie mit und geben Sie sich als betroffene Landnutzer, als Landwirt, Wald- und Grundbesitzer und Jagdgenosse eine Stimme!



Rufen sie die Internetseite Forum Natur auf, unter der Überschrift Neuigkeiten kommen Sie zum vorgefertigten Fragebogen in dem Sie nur Ihren Namen, Herkunftsland, Personenstand und Interessen eingeben müssen. Und zum Schluss den vorausgefüllten Fragebogen nur noch abschicken.

## Infoveranstaltungen im 2. Halbjahr 2015

Die FBG Kitzingen veranstaltet in diesem Jahr noch einige Infoveranstaltungen für ihre Waldbesitzer:

**27.08.2015: Besuch der Darmstädter Forstbaumschulen, Darmstadt**  
Wir besuchen die Darmstädter Forstbaumschulen mit dem Zug von Iphofen. Die Baumschule wird nach ökologischen Prinzipien bewirtschaftet. (Anmeldung bis 20.08.2015)

**25.09.2015: Infoveranstaltung: BIOTOPBÄUME**, Kartierung, Förderung im Gemeindewald Sulzfeld (Anmeldung bis 24.09.2015)

**06.11.2015: Seilwindenlehrgang:** Handhabung, Sicherheit, Rückebeispiele im Gemeindewald Geiselwind (Anmeld.: 30.10.2015, Teilnehmer begrenzt)

**20/21.11.2015: Motorsägenlehrgang** für Anfänger, Theorie und Praxis im Stadtwald Iphofen (Anmeld.: 16.11.2015)

**Die genauen Zeiten werden den Teilnehmern nach der Anmeldung bekannt gegeben.**





## Waldnaturschutztag Iphofen am 6. September 2015

Im Jahr des Waldnaturschutzes veranstaltet die Stadt Iphofen, FBG Kitzingen und AELF Kitzingen einen Waldnaturschutztag., um auf die Leistungen Kommunalen- und Privater Waldbesitzer für den Waldnaturschutz hinzuweisen.

**Programm:** **11.00 Uhr:** Treffpunkt Infopavillon Mittelwald an der Bildeiche  
**11.15 Uhr:** Wanderung Mittelwaldlehrpfad ca. 2,3 km  
**13.30 Uhr:** Begrüßung BGM + 1.Vorsitzender Josef Mend  
**14.00 Uhr:** Waldnaturschutz, Infovortrag AELF Kitzingen  
**15.00 Uhr:** Führung durch den Mittelwaldlehrpfad

Für das leibliche Wohl wird ab 11.30 gesorgt. Zusätzlich findet noch ein Kinderprogramm zum Thema Wald statt.



## Borkenkäfer

Die sehr trockene Witterung in diesem Frühjahr und die beginnende starke Hitze sind sehr gute Voraussetzungen für eine starke Vermehrung des Borkenkäfers. Die Fichte zeigt bereits Wassermangelercheinungen und im Wald entstehen an verschiedenen Stellen bereits auch schon Trockenheitsrisse.

Es wurde schon Borkenkäferbefall an stehendem Holz festgestellt, wenige einzelne Stämme, aber es ist wichtig, diese so schnell als möglich aufzuarbeiten und aus dem Wald zu fahren.

Falls Sie Borkenkäferbefall im Wald entdecken, bitte melden Sie es dem betroffenen Waldbesitzer, dem zuständigen Revierleiter des AELF Kitzingen oder dem GF der FBG Kitzingen. Bohrmehl, wie unten auf dem Bild zu sehen, ist ein eindeutiges Zeichen von frischem Befall.



**Anmeldung zu den  
Infofahrten der FBG Kitzingen**

Infofahrt Darmstädter Forstbaumschulen am 27.08.2015

\_\_\_\_\_ Personen

FBG Ausflug nach Landshut und Freising 08./09.09.

\_\_\_\_\_ Personen

Name: \_\_\_\_\_

Adresse: \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_  
Datum, Unterschrift

Die genauen Abfahrtszeiten werden den angemeldeten Personen bekannt gegeben.

Senden an:

Forstbetriebsgemeinschaft Kitzingen w.V.  
Bahnhofstraße 29  
97436 Iphofen

